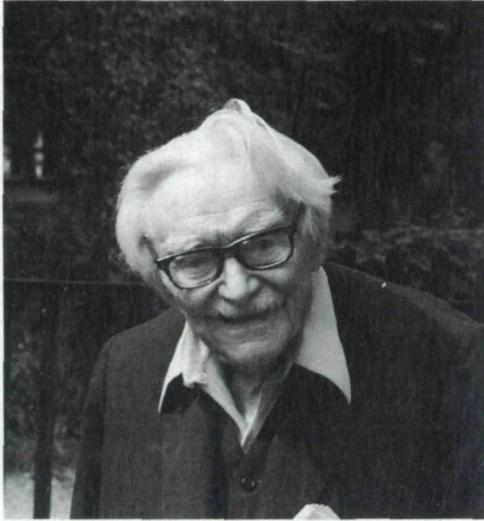


Carinthia II	171./91. Jahrgang	S. 491–492	Klagenfurt 1981
--------------	-------------------	------------	-----------------



**Gedenkworte
für Dr. Josias BRAUN-BLANQUET
anlässlich der Trauerfeier
im Krematorium zu Chur
am 26. 10. 1980**

Von Univ.-Prof. Dr. Wolfgang HABER, München

Die deutschen Pflanzensoziologen und Ökologen nehmen tief bewegt Abschied von ihrem Lehrer, Vorbild und väterlichen Freund Josias BRAUN-BLANQUET. Zur letzten Ruhe ist er zurückgekehrt in seine Bündner Heimat, die heute im strahlenden Glanz der Herbstsonne leuchtet. Hier, in seiner heimatlichen Gebirgslandschaft, hat er vor mehr als 60 Jahren intuitiv, ja visionär das Gesetz der Ordnung in der Vielfalt des Pflanzen-

kleides und dessen ökologische Bindungen erkannt. Zielbewußt hat er diese Erkenntnis zu einer umfassenden Theorie und Methodik der Pflanzensoziologie ausgebaut, die alsbald die Welt umspannten. Ohne diese geniale Leistung von Josias BRAUN-BLANQUET wären die bedeutenden Fortschritte in der Vegetationskunde und Ökologie und ihre heute so wichtige Anwendung für den Schutz von Natur und Umwelt nicht denkbar. Zahlreiche Wissenschaftler in vielen Ländern arbeiten im Geiste des Verstorbenen und werden es weiterhin tun.

Die vielen Schüler und Anhänger Josias BRAUN-BLANQUETS sind aber nicht nur durch eine gemeinsame wissenschaftliche Grundlage verbunden. Über das Wissenschaftliche hinaus hat dieser Mann mit seiner Art, die pflanzliche Umwelt in ihrem Zusammenhang zu schauen und zu erleben, und mit seiner großen Menschlichkeit alle, die ihn näher kannten, in seinen Bann geschlagen. Seiner persönlichen Güte und Bescheidenheit, und der beinahe verwunschenen Atmosphäre seines Hauses und Gartens in Montpellier hat sich kein Besucher entziehen können. Daher sei Josias BRAUN-BLANQUET heute besonders dafür gedankt, daß er seinen Schülern und Freunden mehr vermittelt hat als wissenschaftliche Einsichten.

Bei aller Trauer sind wir zutiefst dankbar, daß Josias BRAUN-BLANQUET so viele Jahrzehnte unter uns weilte – bis zuletzt interessiert, anregend und hilfreich. Wir sprechen Frau Mireille BRAUN-BLANQUET und seinen Verwandten und Freunden unser herzliches Mitgefühl zu seinem Hinscheiden aus. In Deutschland und in Österreich hat Josias BRAUN-BLANQUET eine besonders große und treue Anhängerschaft, die fast 50 Jahre lang von Reinhold TÜXEN, der seinem Lehrer wenige Monate im Tod voranging, zusammengeführt und zusammengehalten wurde. In ihrem Namen – und ganz persönlich auch für Erwin AICHINGER und Heinz ELLENBERG – entbiete ich Josias BRAUN-BLANQUET den Abschiedsgruß. Er wird uns immer Ansporn und Ermutigung sein, um sein großes Werk fortzuführen und seinem Vorbild zu folgen.